

Die kleine Geschichte, wie wir an Susi (alias Mady) kamen

Mein Mann und ich hatten seit 2013 schon immer Hunde aus dem Tierschutz. Es waren vier.

Als die Hunde zu uns kamen, waren sie keine Welpen mehr, sondern Hunde mittleren Alters und so kam es, dass sich seit 2022 drei von ihnen innerhalb nur eines Jahres auf den Weg ins Regenbogen Land machten 😞.

Es machte sich eine große Trauer und Stille breit, die unser noch vorhandener Benni und wir nicht aushielten und wir beschlossen uns einen Hund auszusuchen.

Es war klar, auch dieser Hund sollte, wie die anderen zuvor, aus dem Tierschutz sein, also durchsuchten wir das Internet.

Nach vielen Ansichten kam dann der Punkt auf den wir gewartet hatten.

Dieses Gefühl „Jaaaaaa, genau den wollen wir!“

Dieses Herzklopfen, hoffentlich klappt alles und ja, das passt mit Benni: Das war Mady.

Alles Nötige veranlasst und getan und "YES" sie kommt, sie kommt zu uns!

Ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man dann wartend am Übergabe Ort jede Minute zählt. Obwohl wir das schon einige Mal erlebt haben, dieses Gefühl war immer noch da, es hat sich nicht geändert.

Da kam der Trappo nun und wir bekamen Mady.



Abb 1: Susi noch in Rumänien

Wir hatten uns schon bevor Mady bei uns ankam für den Namen Susi entschieden. Susi war ängstlich, was muss dieses kleine einjährige Wesen schon alles erlebt haben.



Abb 2: Benni und Susi

Zu Hause angekommen, ließen wir sie erstmal in Ruhe im Wohnzimmer ankommen und Benni konnte schon mal gucken, wer da ist. Er freute sich auch und die beiden wurden ein Herz und eine Seele. Durch Benni lernte Susi schnell, dass die Welt bei uns und draußen gar nicht so schlimm ist, und die beiden küssen sich heute noch 😊.

Da der Kontakt zu unserer Vermittlerin, Nadine, immer so nett war und bestehen blieb, haben wir uns dann am Ende des Jahres 2023 entschieden Pflegestelle für den gemeinnützigen Verein „Wir für Hunde in Not e V“ zu werden und durch uns konnten schon ein paar Hunde in ein neues zu Hause einziehen und in ein besseres Leben starten.

Die kleine Geschichte, wie wir an Susi (alias Mady) kamen

Dann kam Ilse als Pflegehund zu uns und da war es um uns geschehen.

Wir wurden sogenannte "Pflegestellen-Versager".

Ilse heißt jetzt Lisa, denn sie bleibt ❤️.

Aber, wir machen weiter als Pflegestelle, weil es so schön ist Hunden zu helfen.

Viele Grüße, Nicole K.



Abb 3: Lisa noch in Rumänien

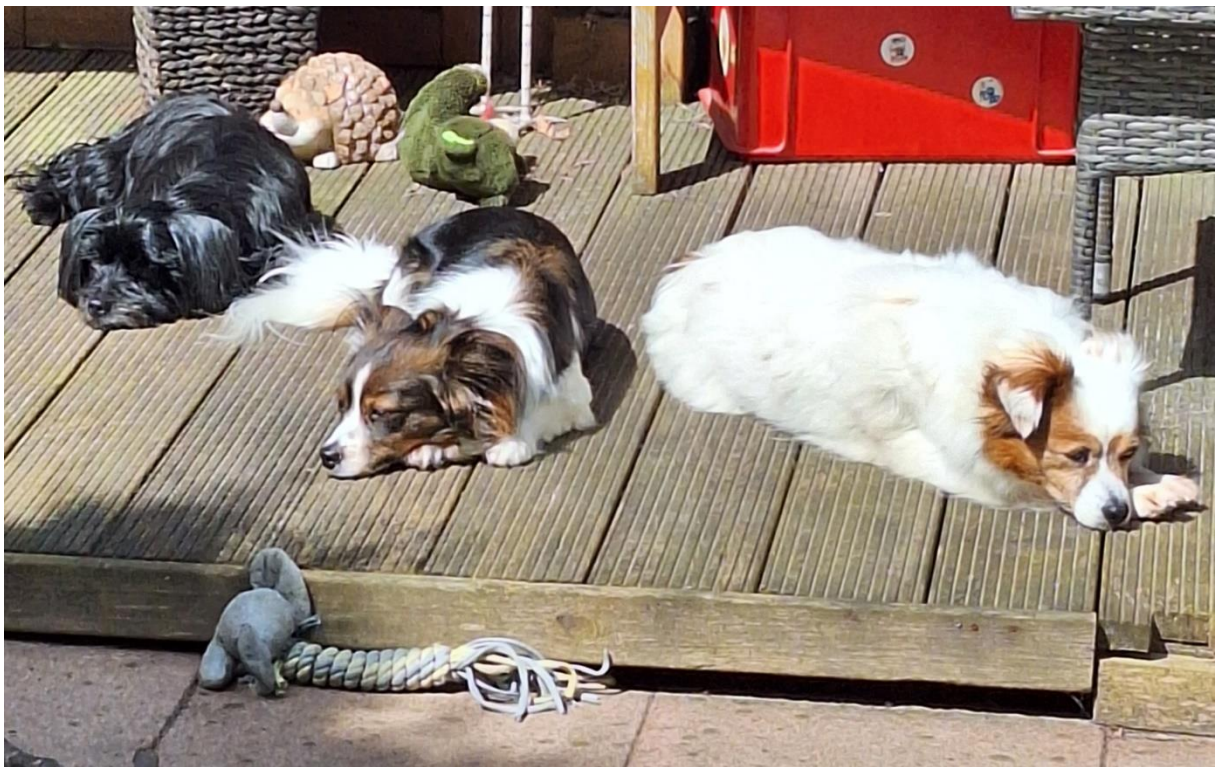


Abb 4:unser kleines Rudel....